

GEMEINDE TISENS
Autonome Provinz Bozen - Südtirol



COMUNE DI TESIMO
Provincia Autonoma di Bolzano-Alto Adige

BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES GEMEINDEAUSSCHUSSES

VERBALE DI DELIBERAZIONE DELLA GIUNTA COMUNALE

Sitzung vom

Seduta del
10.06.2025Uhr – Ore
19:00

Nach Erfüllung der im geltenden Regionalgesetz „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ festgesetzten Formvorschriften wurden für heute, im Sitzungssaal, die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen.

Previo esaurimento delle formalità prescritte dalla vigente Legge Regionale „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige“ vennero per oggi convocati, nella solita sala delle riunioni, i componenti di questa Giunta Comunale

			Abw. Entsch./ Ass. Giust.	Abw. Unentsch./ Ass. Ingiust.
Bürgermeister	HOLZNER Christoph	Sindaco		
Vize-Bürgermeisterin	KRÖSS Roswitha	Vice-Sindaca		
Gemeindereferentin	FREI UNTERHOLZNER Elisabeth	Assessore		
Gemeindereferentin	GASSEBNER STEINKELLER Maria	Assessore		
Gemeindereferentin	LOCHMANN Annabell Elisabeth	Assessore		

Ihren Beistand leistet die Gemeindesekretärin

Assiste la segretaria comunale

Dr. INNERHOFER Hella

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt
Frau/HerrRiconosciuto legale il numero degli intervenuti, la/il
Signora/e

HOLZNER Christoph

in ihrer/seiner Eigenschaft als Bürgermeister den
Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet. Behandelt
wird folgender

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e
dichiara aperta la seduta. Si tratta il seguente

GEGENSTAND

OGGETTO

**Personal - Gemeindebedienstete/r mit
Matrikelnummer 296 - Gewährung der
Elternzeit**

**Personale - dipendente comunale con matricola
296 - Concessione di congedo parentale**

Vorausgeschickt,

- dass der/die Bedienstete mit Matrikel Nr. 296 mit Gesuch vom 03.06.2025 (Eingangsprotokoll Nr. 0008819 vom 04.06.2025) um die Gewährung der Elternzeit für den Zeitraum vom 16.06.2025 bis 27.06.2025 für sein/ihr Kind J.H., geboren am 08.07.2016, im Sinne des Art. 42 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008 ersucht hat;

- dass gemäß Art. 42 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008, abgeändert durch Art. 5 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 18.11.2024 die Elternzeit wie folgt geregelt ist:

„1. Jeder Elternteil hat für jedes Kind, innerhalb der ersten zwölf Lebensjahre, das Recht auf Arbeitsenthaltung, gemäß den Bestimmungen dieses Artikels. Die Elternzeit darf insgesamt elf Monate nicht überschreiten. Innerhalb dieses Rahmens steht das Recht auf Arbeitsenthaltung wie folgt zu:

a) der Mutter, nach Beanspruchung des Mutterschaftsurlaubes laut Art. 40, drei Monate, welche nicht auf den Vater übertragen werden können,

b) dem Vater, ab der Geburt des Kindes, drei Monate, welche nicht auf die Mutter übertragen werden können,

c) der Mutter oder dem Vater, gemäß deren Ermessen, für nicht mehr als insgesamt weitere fünf Monate;

d) im Falle eines einzigen Elternteils oder eines Elternteiles mit ausschließlicher Anvertrauung im Sinne des Artikels 337-quater des Zivilgesetzbuches für eine aufgeteilte oder ununterbrochene Dauer von nicht mehr als elf Monaten. In diesem Falle verliert der andere Elternteil das Recht auf die noch nicht beanspruchte Elternzeit. Eine eventuell bereits genossene Elternzeit des anderen Elternteiles vor Eintritt des Ereignisses zur Einstufung als „einziges Elternteil bzw. Elternteil mit ausschließlicher Anvertrauung“ wird vom Gesamtanspruch der elf Monate in Abzug gebracht.

e) für jedes Kind mit gemäß Artikel 4 Absatz 1 des Gesetzes Nr. 104 vom 5. Februar 1992 festgestellter schwerer Behinderung hat die arbeitstätige Mutter bzw. der arbeitstätige Vater bis zum zwölften Geburtstag des Kindes Anspruch auf eine Verlängerung der Elternzeit für einen Gesamtzeitraum von höchstens drei Jahren, einschließlich der gemäß der Buchstaben a) bis d) in Anspruch genommenen Zeiträumen. Die Verlängerung der Elternzeit kann ununterbrochen oder in Abschnitten, beansprucht werden, vorausgesetzt, dass das Kind nicht ganztägig in einer Sondereinrichtung untergebracht ist, es sei denn, es wird in diesem Falle die Anwesenheit des Elternteils von den Sanitätsbehörden gefordert.

2. Die Elternzeit steht dem antragstellenden Elternteil auch dann zu, wenn der andere Elternteil kein Anrecht hat.

Premesso,

che il/la dipendente con matricola n. 296 con domanda del 03.06.2025 (protocollo in entrata n. 0008819 del 04.06.2025) ha richiesto la concessione del congedo parentale ai sensi dell'art. 42 del contratto intercompartimentale del 12/02/2008 per il periodo dal 16/06/2025 fino al 27/06/2025 per il/la suo/a prole J.H., nato/a il 08.07.2016;

- che ai sensi dell'art. 42 del contratto collettivo intercompartimentale del 12/02/2008, modificato dall'art. 5 del contratto collettivo intercompartimentale del 18/11/2024 il congedo parentale è regolato come segue:

„1. Per ogni figlio/a, entro i primi suoi dodici anni di vita, ciascun genitore ha diritto di astenersi dal lavoro, secondo le modalità stabilite dal presente articolo. I relativi congedi parentali dei genitori non possono complessivamente eccedere il limite di undici mesi. Nell'ambito del predetto limite, il diritto ad astenersi dal lavoro compete come segue:

a) alla madre, trascorso il periodo di congedo di maternità di cui all'art. 40, per un periodo di tre mesi non trasferibili al padre;

b) al padre, dalla nascita del figlio/della figlia per un periodo di tre mesi non trasferibili alla madre;

c) alla madre o al padre, a loro discrezione, per un ulteriore periodo di complessivamente non superiore a cinque mesi;

d) qualora vi sia un genitore solo oppure un genitore nei confronti del quale sia stato di-sposto, ai sensi dell'articolo 337-quater del Codice civile, l'affidamento esclusivo del figlio/della figlia, per un periodo frazionato o continuativo non superiore a undici mesi. In quest'ultimo caso, l'altro genitore perde il diritto al congedo non ancora utilizzato. L'eventuale periodo di congedo parentale già fruito dall'altro genitore prima del verificarsi dell'evento per la classificazione come "genitore solo o genitore con affidamento esclusivo" viene detratto dal totale dei diritti di undici mesi.

e) per ogni figlio/a con handicap in situazioni di gravità accertata ai sensi dell'articolo 4, comma 1, della legge 5 febbraio 1992, n. 104, la lavoratrice madre o, in alternativa il lavoratore padre, hanno diritto, entro il compimento del dodicesimo anno di vita del figlio/a, al prolungamento del congedo parentale, fruibile in misura continuativa o frazionata, per un periodo massimo di tre anni, a condizioni che il figlio/la figlia non sia ricoverato/a a tempo pieno presso istituti specializzati, salvo che, in tal caso, sia richiesta dalle autorità sanitarie la presenza del genitore.

2. Il congedo parentale spetta al genitore richiedente anche qualora l'altro genitore non ne abbia diritto.

3. Die in diesem Artikel vorgesehene Elternzeit steht auch im Falle der nationalen und internationalen Adoption und der Anvertraung zu und kann von den Adoptiv- und Pflegeeltern unabhängig vom Alter des Kindes innerhalb von zwölf Jahren ab dessen Eintritt in die Familie, jedoch jedenfalls nur bis zu dessen Volljährigkeit in Anspruch genommen werden.“

- dass gemäß Art. 43 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008, abgeändert mit Art. 6 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 18.11.2024, die Elternzeit stundenweise, tageweise oder in längeren zusammenhängenden Zeiträumen genommen werden kann;

- dass gemäß Art. 6 Abs. 4 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 18.11.2024 jeder Zeitraum einer Elternzeit auch die etwaigen darin anfallenden Feiertage und arbeitsfreien Tage umfasst. Dies gilt, wenn zwischen den verschiedenen Zeiträumen der Elternzeit nicht die Dienstaufnahme bzw. Abwesenheit aus einem anderen Grund des/der Bediensteten erfolgt;

- dass obgenannten/r Gemeindebediensteten während der Elternzeit eine wirtschaftliche Behandlung von 30% zusteht;

Laut Artikel 43, Abs. 3 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12. Februar 2008, abgeändert durch Art. 6 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 18.11.2024, kann das Recht auf Elternzeit nur dann ausgeübt werden, wenn der Elternteil die Zugehörigkeitskörperschaft bei Beachtung einer Vorankündigung von nicht weniger als 7 Kalendertage schriftlich in Kenntnis setzt, ausgenommen bei objektiver Unmöglichkeit;

Festgestellt, dass der/die Bedienstete mit Matrikelnummer 296 bisher eine Elternzeit im Sinne des Art. 42 des BÜKV vom 12.02.2008 für ihr/sein Kind J.H. von insgesamt sechs Monaten (11.11.2016-10.05.2017) genossen hat;

Festgestellt, dass der andere Elternteil keine Elternzeit in Anspruch genommen hat;

Willens, die Elternzeit dem/der Bediensteten zu gewähren, da ihm/ihr selbige zusteht;

Nach Einsichtnahme in den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 12.02.2008;

Nach Einsichtnahme in den bereichsübergreifenden Kollektivvertrag vom 18.11.2024;

Nach Einsichtnahme in die geltende Verordnung über das Rechnungswesen;

Nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument in geltender Fassung;

Nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag und in den Arbeitsplan in geltender Fassung;

Nach Einsichtnahme in die geltende Satzung der Gemeinde;

Angesichts der bestehenden Dringlichkeit wird es für notwendig erachtet, diesen Beschluss im Sinne

3. Il congedo parentale di cui al presente articolo spetta anche nel caso di adozione, nazionale e internazionale, e di affidamento e può essere fruito dai genitori adottivi e affidatari, qualunque sia l'età del/la figlio/a, entro dodici anni dall'ingresso del minore in famiglia, e comunque non oltre il raggiungimento della maggiore età.”

- che ai sensi dell'art. 43 del contratto collettivo intercompartimentale del 12/02/2008, modificato con l'art. 6 del contratto collettivo intercompartimentale del 18/11/2024 il congedo parentale può essere fruito ad ore, a giorni o per periodi continuativi più lunghi;

- che ai sensi dell'art. 6 comma 4 del contratto collettivo intercompartimentale del 18/11/2024 il congedo parentale è comprensivo di eventuali giorni festivi e non lavorativi che ricadano all'interno dello stello. Tale modalità di computo trova applicazione ove di diversi periodi di congedo parentale non siano intervallati dalla ripresa dell'attività lavorativa o da assenze ad altro titolo del dipendente o della dipendente;

- che al/alla suddetto/a dipendente comunale spetta un trattamento economico ridotto al 30% durante il periodo di congedo parentale;

Ai sensi dell'articolo 43, comma 3 del contratto collettivo intercompartimentale del 12 febbraio 2008, modificato dall'art. 5 del contratto collettivo intercompartimentale del 18/11/2024, ai fini dell'esercizio del diritto del congedo parentale, il genitore è tenuto, salvo casi di oggettiva impossibilità, a preavvisare per iscritto l'amministrazione di appartenenza con un preavviso non inferiore a 7 giorni di calendario;

Accertato che il/la dipendente con matricola n. 296 ha ad oggi usufruito per il/la suo/a prole J.H. un periodo di congedo parentale, ai sensi dell'art. 42 del contratto collettivo intercompartimentale del 12.02.2008, di complessivamente sei mesi (11/11/2016-10/05/2017);

Constatato che l'altro genitore non ha usufruito alcun giorno di congedo parentale;

Ritenuto opportuno concedere il congedo parentale al/alla dipendente, in quanto ne ha diritto;

Visto il contratto collettivo intercompartimentale del 12/02/2008;

Visto il contratto collettivo intercompartimentale del 18/11/2024;

Visto il vigente regolamento sulla contabilità;

Visto il Documento unico di programmazione nel testo vigente;

Visto il bilancio di previsione ed il piano di lavoro nel testo vigente;

Visto il vigente statuto comunale;

Per l'esistente urgenza viene ritenuto necessario dichiarare immediatamente esecutiva la presente deli-

von Artikel 183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018 für unverzüglich vollziehbar zu erklären, um die Folgemaßnahmen zügig vornehmen zu können;

Nach Einsichtnahme in die positiven Gutachten zum Beschlussvorschlag im Sinne der Art.185 und 187 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr.2 vom 03.05.2018 hinsichtlich der:

- fachlichen Ordnungsmäßigkeit (IkA2uvrhAiAaGF6pv2MI972UcsDbKi5z8qz0MogjlmI=)
- buchhalterischen Ordnungsmäßigkeit: nicht erforderlich;

Nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018.

B E S C H L I E ß T D E R G E M E I N D E A U S S C H U S S

einstimmig in gesetzlicher Form:

- 1) dem/der Gemeindebediensteten mit der internen Matrikelnummer 296, Verwaltungsassistent/in in Stammrolle und Teilzeit - im Sinne des Art. 42 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008, abgeändert durch Art. 5 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 18.11.2024, aufgrund des eingangs erwähnten Ansuchens folgendes zu gewähren:

Elternzeit für sein/ihr Kind J.H., geboren am 08.07.2016

für den Zeitraum vom 16.06.2025 bis 27.06.2025

- 2) festzuhalten, dass gemäß Art. 45 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008, abgeändert durch Art. 8 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 18.11.2024, obgenannten/r Gemeindebediensteten während der Elternzeit eine wirtschaftliche Behandlung von 30% zusteht;
- 3) festzuhalten, dass gemäß Art. 45 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 12.02.2008, abgeändert durch Art. 8 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 18.11.2024, ab dem 13.08.2022 die Zeiträume der Elternzeit als Dienstalster gelten und keine Kürzung des 13. Monatsgehaltes und keine Kürzung der Ferien zur Folge haben;
- 4) festzustellen, dass aus gegenständlicher Maßnahme keine zusätzliche Ausgabe erwächst.
- 5) diesen Beschluss aus den in den Prämissen angeführten Gründen, mit eigener Abstimmung mit einstimmigem Ausgang im Sinne von Artikel

berazione ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n.2 del 03.05.2018, al fine di permettere uno svolgimento celere dei provvedimenti consecutivi;

Visti i pareri favorevoli sulla proposta di deliberazione ai sensi degli artt.185 e 187 del „Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino Alto Adige“ (CEL), approvato con legge regionale n.2 del 03/05/2018 in ordine:

- alla regolarità tecnica (IkA2uvrhAiAaGF6pv2MI972UcsDbKi5z8qz0MogjlmI=)
- alla regolarità contabile: non richiesto;

Visto il Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con Legge regionale n. 2 del 03.05.2018.

L A G I U N T A C O M U N A L E D E L I B E R A

ad unanimità di voti espressi in forma legale:

- 1) di concedere al/alla dipendente comunale con matricola interna 296 – assistente amministrativo/a in ruolo e tempo parziale - in base all'art. 42 del contratto collettivo intercompartimentale del 12.02.2008, modificato dall'art. 5 del contratto collettivo intercompartimentale del 18/11/2024, ed sulla base della domanda sopracitata quanto segue:

congedo parentale per il/la suo/a prole J.H., nato/a il 08/07/2016

per il periodo dal 16/06/2025 al 27/06/2025

- 2) di dare atto che in base all'art. 45 del contratto collettivo intercompartimentale del 12.02.2008, modificato dall'art. 8 del contratto collettivo intercompartimentale del 18/11/2024, al/alla suddetto/a dipendente comunale spetta un trattamento economico ridotto al 30% durante il periodo di congedo parentale;
- 3) di dare atto che in base all'art. 45 del contratto collettivo intercompartimentale del 12.02.2008, modificato dall'art. 8 del contratto collettivo intercompartimentale del 18/11/2024, a partire dal 13/08/2022 i periodi di congedo parentale sono computati nell'anzianità di servizio, non comportano alcuna riduzione della tredicesima mensilità e neanche una riduzione delle ferie;
- 4) di dare atto che il presente provvedimento non implica spese ulteriori.
- 5) di dichiarare, per i motivi citati in premessa, con ulteriore votazione unanimemente espressa la presente deliberazione immediatamente esecuti-

183, Absatz 4 des „Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol“ (Kodex), genehmigt mit Regionalgesetz Nr. 2 vom 03.05.2018, für unverzüglich vollziehbar zu erklären.

Hinweis:

Jeder Interessierte kann gegen diesen Beschluss im Sinne von Art. 183, Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindeausschuss Einspruch erheben. Innerhalb von 60 Tagen ab dem Tage, an dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist (Art. 41, Absatz 2, Verwaltungsprozessordnung), kann beim Regionalen Verwaltungsgericht, Sektion Bozen, Rekurs eingebracht werden. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 5, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.

va ai sensi dell'articolo 183 comma 4 del „Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino-Alto Adige“ (CEL) approvato con legge regionale n.2 del 03.05.2018.

Avvertimento:

Ogni cittadino può, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni, presentare alla Giunta Comunale opposizione avverso questa deliberazione ai sensi dell'art. 183 comma 5 del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige . Entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della delibera (art. 41, comma 2 del Codice del Processo Amministrativo) può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa, sezione di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, comma 5, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt
Der Vorsitzende - Il Presidente
HOLZNER Christoph

Letto, confermato e sottoscritto
Schriftführer: die Gemeindesekretärin - Segretario: la
Segretaria comunale
Dr. INNERHOFER Hella

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale